

Aaron Hitz und René-Philippe Meyer erhalten den "Aufmunterungspreis 2009" der Armin-Ziegler-Stiftung

Den "Aufmunterungspreis" der renommierten Armin-Ziegler-Stiftung erhalten in diesem Jahr die beiden Nachwuchsschauspieler und Ensemblemitglieder Aaron Hitz und René-Philippe Meyer. Das Theater Biel Solothurn freut sich sehr, mit Aaron Hitz und René-Philippe Meyer zwei Nachwuchsschauspieler im Ensemble zu wissen, die zu den herausragenden jungen Schauspieltalenten gehören.

Der 1984 in Baden AG geborene Aaron Hitz absolvierte sein Studium der Darstellenden Kunst an der Kunsthochschule Bern und war bereits vor seinem Festengagement am Theater Biel Solothurn in dem Stück „Der Revisor“ zu sehen. In der Spielzeit 2008/09 überzeugte er mit seiner facettenreichen Darstellung u. a. in den Produktionen „Parzival (Raubkopie)“, „Was ihr wollt“, „Die Glasmalerei“, dem Schulprojekt „Titus“ sowie mit seiner hoch gelobten Interpretation in „Leonce und Lena“.

René-Philippe Meyer, geboren 1980 in Siders, erwarb sein Diplom an der Hochschule für Musik und Theater Zürich. Der seit der Spielzeit 2007/08 fest zum Ensemble zählende Schauspieler trat in der jetzigen Spielzeit mit seiner Leistung u. a. in den Produktionen „Tartuffe“, „Was ihr wollt“, „Antilopen“, „Leonce und Lena“ sowie in der Schweizer Erstaufführung von „Genannt Gospodin“ hervor.

Der mit je 5.000 CHF dotierte "Aufmunterungspreis" wird seit 1999 alle zwei Jahre von der Armin-Ziegler-Stiftung an Schweizer Schauspielerinnen und Schauspieler vergeben, die im deutschsprachigen Raum ihre ersten Theaterengagements absolvieren. Eine Jury, bestehend aus den Stiftungsräten Verena Buss, Elisabeth Graf, Peter Christian Fueter und dem Stiftungspräsidenten Jean Grädel, hat die von den Theatern vorgeschlagenen und benannten Vorstellungen besucht und fünf Preisträger nominiert.

Neben den am Theater Biel Solothurn engagierten Aaron Hitz und René-Philippe Meyer erhalten den „Aufmunterungspreis 2009“ die am Nationaltheater Mannheim tätigen Schauspielerinnen Nadine Schwitter und Isabelle Barth sowie der Schauspieler Stefan Graf, der am Staatstheater Mainz zu erleben ist.

Mit der Gründung der Stiftung im Jahre 1969 setzte sich der Handelskaufmann Armin Ziegler (1884-1977) für die Förderung der schweizerischen Theaterlandschaft durch Verleihung von Aufmunterungs- und Ehrenpreisen sowie von Studienbeiträgen für angehende Schauspielerinnen und Schauspieler ein.

Die Verleihung des diesjährigen „Aufmunterungspreises“ an Aaron Hitz und René-Philippe Meyer, zu der wir Sie recht herzlich einladen, findet in Anwesenheit des Stiftungspräsidenten Jean Grädel im Anschluss an die Dernière von „Leonce und Lena“ am 19.06.2009 im Theater Solothurn statt.

Wir möchten Sie auf folgende Vorstellungstermine hinweisen, an denen Aaron Hitz und René-Philippe Meyer noch im Juni 2009 an unseren Häusern zu erleben sind:

09.06.2009 19.30 Uhr „Leonce und Lena“ in Biel (mit A. Hitz und R.-Ph. Meyer)
12.06.2009 19.30 Uhr „Leonce und Lena“ in Biel (mit A. Hitz und R.-Ph. Meyer)
13.06.2009 19.00 Uhr „Leonce und Lena“ in Solothurn (mit A. Hitz und R.-Ph. Meyer)
17.06.2009 19.30 Uhr „Genannt Gospodin“ in Solothurn (mit R.-Ph. Meyer)
19.06.2009 19.30 Uhr „Leonce und Lena“ in Solothurn (mit A. Hitz und R.-Ph. Meyer)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.theater-biel.ch,
www.theater-solothurn.ch